

B2 Bewerbung auf das Amt der Schatzmeister*in

Antragsteller*in: Lorraine Ring

Tagesordnungspunkt: 7. Nachwahlen im Landesvorstand

1 Bewerbung auf das Amt der Schatzmeisterin

2 Zu meiner Person:

3 Ich bin 19 Jahre alt und studiere Human- und Molekularbiologie im 2.Semester an
4 der Universität des Saarlandes in Saarbrücken. Dort führe ich seit Januar das
5 Amt des Vorstandes der Grünen Hochschulgruppe aus und sitze seit den Wahlen im
6 Juni auch im

7 Studierendenparlament. Außerdem wurde ich in den Beirat für Frauenfragen
8 gewählt, indem ich den Frauenanteil der Studierenden an der Universität (welcher
9 über 50% ausmacht) repräsentiere und für unsere Rechte einstehe.

10 Warum möchte ich das Amt ausführen?

11 Jeder größere Verein und jede politische Organisation benötigt Verwaltung. Das
12 Schatzmeisteramt ist in der Hinsicht essenziell, dass das Budget immer einer
13 Überwachung unterliegen muss, damit die Einnahmen und die Ausgaben sich im
14 besten Falle die Waage halten. Der zeitliche Faktor spielt dabei

15 ebenso eine Schlüsselrolle, da es nichts bringt am Anfang eines Jahres alle
16 verfügbaren Mittel zu mobilisieren, wenn am Ende des Jahres kein Geld mehr für
17 Projekte übrig ist. Ziel meiner Amtszeit ist es, umweltpolitische und
18 feministische Aktionen ausdrücklich zu unterstützen, da dies meine Schwerpunkte
19 sind. Zu unterstützen wäre daher besonders, noch breiter über die Situation des
20 Hambacher Forsts zu informieren und beispielsweise einen Infostand zu

21 organisieren. Bei der Gelegenheit würde ich ebenso gerne auf mein Projekt
22 „Unitoo“ aufmerksam machen. Dieses befasst sich mit Sexismus und sexueller
23 Belästigung an der Universität des Saarlandes und befindet sich noch in der
24 Planungsphase.

25 Ich denke es ist wünschenswert eine FIT-Person in das Amt der Schatzmeisterin zu
26 wählen, da dies bundesweit sehr wenig verbreitet ist. Noch heute wird jungen
27 Frauen teilweise während der Schulzeit erklärt, dass sie schlechter in Mathe
28 sind als ihre männlichen Mitschüler, obwohl das faktisch nicht stimmt. Wenn man
29 allerdings schon von vorneherein gesagt bekommt, dass man etwas nicht kann, so
30 zweifelt man an sich und im Umkehrschluss scheitert man dann tatsächlich. Frauen
31 sind nicht nur emotional und sprachlich begabt: sie können auch Mathe!

32 Was qualifiziert mich?

33 Schon von klein auf hat mich Ordnung fasziniert. Man arbeitet in einem
34 aufgeräumten und

35 geordneten Umfeld sehr viel effektiver, als wenn man erst alles suchen muss. Zu
36 Schulzeiten und auch während des Studiums wurde ich oft gefragt, ob ich mir dies
37 oder jenes aufgeschrieben habe

38 oder ob ich Unterlagen wiederfinde. Die klare Struktur in meiner Arbeit wird
39 also ein großer Vorteil für dieses Amt. Des Weiteren habe ich während meines
40 Aufenthalts in Kanada zwei Monate in der Finanzbuchhaltung gearbeitet. Dort war

41 ich für das Eingeben von Spenden in das digitale Rechnungssystem verantwortlich
42 und habe auch mit Kreditkartennummern und anderen vertraulichen Daten
43 gearbeitet. Wie man vermuten würde, war höchste Sorgfalt und Aufmerksam gefragt:
44 Wehe man zieht eine Spende doppelt vom Konto des Spenders ab!

45 Ich hoffe ich konnte euch überzeugen und für alle Lesefaulen, hier nochmal eine
46 stichpunktartige

47 Zusammenfassung:

48 Wer bin ich?

49 → Lorraine, 19 Jahre alt, Studentin der Biologie an der Universität des
50 Saarlandes im 2.

51 Fachsemester

52 Warum möchte ich das Amt ausführen?

53 → Notwendigkeit des Amtes

54 → Besondere Unterstützung für umweltpolitische und feministische Projekte

55 → Frauen in der männerdominierten Finanzwelt

56 Was qualifiziert mich?

57 → Organisatorisches Talent

58 → Arbeit beim Roten Kreuz